

Drei Tore in vier Minuten

Blau-Gelb Falkensee bezwingt Blau-Weiß Pessin im Kreisliga-Spitzenspiel mit 5:0

Von Axel Eifert

Falkensee – Das Spitzenspiel und Havelland-Derby in der Staffel A der Fußball-Kreisliga wurde am Pfingstsonnabend zu einer klaren Angelegenheit für die gastgebende Vertretung von Blau-Gelb Falkensee. Vor allem in der zweiten Halbzeit spielte die jüngere Truppe aus der Gartenstadt gegen die Gäste von Blau-Weiß Pessin ihre Schnelligkeitsvorteile aus und setzte sich am Ende deutlich mit 5:0 (1:0) durch.

Mit diesem Erfolg hat die Blau-Gelb-Mannschaft von Trainer Frank Krüger mit 60 Punkten zumindest für eine Woche die Tabellenführung übernommen. Am nächsten Spieltag am kommenden Sonntag kann sich der FC Deetz (59) aber mit einem Auswärtserfolg beim Vorletzten Empor Brandenburg die Spitzenposition zurückholen, zumal die Falkenseer am kommenden Wochenende spielfrei sind.

Obwohl die Blau-Gelb-Kicker aus eigener Kraft nicht mehr Erster in der Kreisliga A werden können, hoffen sie dennoch weiter auf den Aufstieg in die Kreisoberliga. Dazu müsste sich der FC Deetz in den letzten drei Saisonspielen noch einen Ausrutscher – sprich

ein Unentschieden – erlauben. Dann könnten die Blau-Gelben mit zwei Siegen gegen den VfL Nauen II und den Brandenburger SRK noch Erster werden. Auf Grund zahlreicher Abmeldungen in den oberen Spielklassen könnte es aber auch noch zu einem Relegationsspiel zwischen den beiden Zweiten der Kreisliga A und B um den Aufstieg in die Kreisoberliga kommen.

Im Nachholspiel am Sonnabend zwischen den Falkenseern und den auf Platz vier liegenden Pessinern übernahm die Blau-Gelb-Elf von Beginn an das Kommando auf dem heimischen Platz an der Straße der Einheit. Die Gastgeber ließen bei einem Kopfball knapp über das Tor und einmal völlig freistehend vor Gästekieeper Jens Lemle gleich zu Beginn zwei gute Tormöglichkeiten aus. In der 18. Minute gingen die Blau-Gelben dann durch einen berechtigten Foulelfmeter von Neils Jensch mit 1:0 in Führung.

Auf der anderen Seite besaßen die Pessiner durch Stefan Thiemann eine gute Kopfballmöglichkeit (34.). Es war die beste Torchance der Pessiner im gesamten Spiel. Da auf der anderen Seite Mirco Viehback knapp links am Tor vorbeischoss (39.), blieb es

INTERVIEW

Der Aufstieg wäre verdient

Bei den Kreisliga-Kickern von Blau-Gelb Falkensee wird Trainer



Frank Krüger nach dieser Saison sein Amt abgeben, egal ob er mit seiner Mannschaft den Aufstieg schafft oder nicht. Nach dem 5:0-Sieg gegen Blau-Weiß Pessin stellte er sich den Fragen der MAZ.

MAZ: Können Sie bitte mal die Gründe benennen, warum Sie als Trainer aufhören?

Frank Krüger: Ich mache das als Trainer seit 14 Jahren, jetzt brauche ich einfach einmal eine Pause. Die Arbeit als Trainer hat ganz schön geschlaucht, auch gesundheitlich.

Es wäre sicher eine schöne Sache, wenn es in diesem Jahr noch mit dem Aufstieg in die Kreisoberliga klappen würde?

Krüger: Das wäre eine große Sache, wenn wir den Sprung in die Kreisoberliga schaffen würden. Die noch junge Mannschaft hätte es sich auf jeden Fall verdient. Sie spielt einen tollen Fußball.

Warum ist Ihnen diese Blau-Gelb-Mannschaft so ans Herz gewachsen?

Krüger: Das Schöne ist, dass die Hälfte der Mannschaft Eigengewächse sind. Sie haben in den Junioren mit mir damals noch beim SV Falkensee-Finkenkrug angefangen und sind die ganzen 14 Jahre mitgegangen.

Interview: Axel Eifert

zur Pause beim 1:0 für die Blau-Gelben.

Kurz nach dem Wechsel machten die Falkenseer dann innerhalb von nur vier Minuten alles klar. Zweimal Patrick Jeschke und einmal Benjamin Baur erhöhten zwi-

schen der 49. und 53. Minute bis auf 4:0. Die Pessiner waren nun stehend K.o. In der Folge trafen die Gastgeber noch zweimal das Aluminium, ehe Blau-Gelb-Torjäger Baur mit seinem 24. Saisontreffer für den 5:0-Endstand sorgte.

